

Ausgabe 2/2015

Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



FEUERWEHR

29. FLORIANSTAG

Sonntag, 17. Mai 2015

Liebe Klein Zimmerner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in unserem letzten Feuermelder versprochen, wollen wir Sie wieder regelmäßiger über unsere Aktivitäten und Erlebnisse informieren.

Dieses Jahr steht ein großes Ereignis an, nicht nur für den Feuerwehrverein. Gemeinsam feiern drei Klein-Zimmerer Vereine 200 Jahre Vereinsarbeit. Die freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern e.V. 80 Jahre, die Viktoria Klein-Zimmern e.V. 70 und der KKM Klein-Zimmern 50 Jahre. Dies wollen wir gemeinsam mit einem großen Fest begehen.

Auch die Gewinnung neuer fördernde Mitglieder war im vergangenen Jahr ein großes Ziel und eine große Herausforderung für uns. Darüber berichten wir ausführlich im Inneren des Heftes.

Unsere Kaffee- und Kuchennachmittage an jedem 3. Sonntag im Monat (Oktober bis März) wollen wir Ihnen ebenfalls in einem Bericht näher bringen. Sie finden immer großen Anklang und haben für viele Mitbürger einen festen Platz in ihrem Veranstaltungskalender.

Wir hoffen, Sie haben beim Stöbern durch dieses Heft wieder viel Freude.

Herzliche Grüße

Joachim Köbel
Vorsitzender

Silke Geyer
stv. Vorsitzenden

IMPRESSUM

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.
Markstrasse 5
64846 Groß-Zimmern
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Joachim Köbel (V.i.S.d.P.)
Stv. Vorsitzende: Silke Geyer
Text- und Bild-Redaktion:
Joachim Köbel (V.i.S.d.P.), Silke Geyer
Der Druck wurde gesponsert von:
Monika Schuck



Haben Sie schon eine Rettungskarte im Fahrzeug? Sicher haben sie schon davon gehört, dass moderne Kraftfahrzeuge, die mit diversen Sicherheitssystemen (z.B. Airbags, Gurtstraffern, Seitenaufprallschutz, usw.) ausgestattet sind, zwar im Falle eines Unfalls die Insassen schützen, andererseits aber auch die Feuerwehr vor neue Herausforderungen stellt.

Wichtige Einsatzhilfe

Beim Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten gilt es an den richtigen Stellen zu schneiden, die bei jedem Fahrzeug unterschiedlich sind. Es ist quasi nicht möglich hier

bei der Vielzahl von Fahrzeugmodellen alle relevanten Daten im Kopf zu haben.

Die Kraftfahrzeughersteller bieten daher für ihre Modelle sogenannte Rettungskarten als Hinweis für die Feuerwehr an, die man sich im Internet ausdrucken und als Hilfestellung für die Feuerwehr im Einsatzfall, hinter die Sonnenblende klemmen kann.

Da von diesem Angebot bisher nur wenig Gebrauch gemacht wird, bieten wir Ihnen zum Florianstag die Möglichkeit für ihr Fahrzeug diese Rettungskarte auszudrucken. Hierfür ist es notwendig, dass sie ihren Fahrzeugschein mitbringen, damit die Rettungskarte für das korrekte Modell gefunden werden kann.

Erfolgreiche Mitgliederwerbung

Wie schon im Vorwort angesprochen, lag in den letzten Monaten ein großer Fokus des Vereins auf der Gewinnung neuer fördernder Mitglieder. Bei ca. 650 Haushalten in Klein-Zimmern waren ca. 300 keine Mitglieder im Feuerwehrverein - das sollte sich ändern! Die vom Vorstand beschlossenen Maßnahmen dafür beinhalteten unter anderem eine große persönliche Aquse mit einer echten "Haus-zu-Haus-Aktion".

Der Vorstand mit seinen Beisitzern, sowie ein Großteil der Einsatzabteilung haben sich Klein-

Zimmern in Straßenbezirke aufgeteilt und sind losgezogen.

Das Equipment bestand aus einem Flyer, einem Kugelschreiber und einer Beitritts-erklärung. Bei erfolgter Neuanmeldung erhielt das Neumitglied einen exklusiv für die Feuerwehr gestalteten USB-Stick.

Bis zur Herausgabe dieser Zeitung kann der Verein 49 neue Mitglieder verzeichnen und hat somit das hochgesteckte Ziel des Vorsitzenden Joachim Köbel von 50 neuen fördernden Mitgliedern fast erreicht!!!

Mitgliederversammlung

Der Vorstand konnte sich über eine gut besuchte Mitgliederversammlung freuen. Nachdem formell die Beschlussfähigkeit festgestellt war gedachte man der Verstorbenen. Von einer Präsentation unterstützt ließen der Vorsitzende J.Köbel das Vereinsgeschehen, der Wehrführer M.Geßner die Tätigkeit der Einsatzabteilung, der Jugendfeuewehrwart F.Köbel die Nachwuchsarbeit und der Kassenverwalter die finanzielle Situation das Jahres 2014 Revue passieren. Resümierend lässt sich festhalten, das inb allen Bereichen erfolgreich gearbeitet wurde und sich alle Abteilungen gut für die Zukunft gewappnet sehen. Anschließend wurde der Haushalt für 2015 vorgestellt und verabschiedet.

Gemeindebrandinspektor J.Bennett dankte dem Verein für die vorbildliche Unterstützung und Bürgermeister Grimm, der verhindert war, brachte in einem Brief, der verlesen wurde, seinen Dank zum Ausdruck.

Im Punkt "Verschiedenes" gab J. Köbel eine Vorschau auf die Ereignisse dieses Jahres, wie den "Florianstag" im Mai, die "200-Jahr-Feier" der Vereine KKM, Viktoria und Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern im Juni, sowie die Kerb im September.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen teilnehmenden Mitgliedern für Ihre Aufmerksamkeit und die konstruktive Mitarbeit.



Kaffee- und Kuchennachmittage finden großen Anklang

Die Kaffee- und Kuchennachmittage des freiwilligen Feuerwehrvereins Klein-Zimmern e.V. jeden 3. Sonntag im Monat während der "dunklen Jahreszeit" (Oktober bis März) haben eine feste Besucherschar gefunden.

Mit verschiedenen Themengestaltungen und Begleitveranstaltungen haben sich die Nachmittage zu einem festen Programmpunkt in unserem Ortsleben entwickelt.

Nicht nur köstliche, von unseren Mitgliederfrauen selbstverständlich selbstgebackene Kuchen und Torten spielen eine wichtige Rolle, sondern auch das gesellige Beisammensein und das wechselnde Rahmenprogramm.

Im Oktober hielt Joachim Köbel einen Vortrag über Rauchwammelder und deren Wichtigkeit in jedem Haushalt.

Im November fand mittlerweile traditionell ein vorweihnachtlicher Basar mit Geschenkangeboten der verschiedensten Arten statt. Diesmal gab es "Geschenke aus der Küche" von Daniela Klieber, sowie wunderschöne Dekorationsartikel von "Stilecht", Steffi Wolf präsentierte selbst genähten Handy- und Laptoptaschen aus Feuerwehrmaterial und Frau Engelke erfreute mit selbst genähten Puppenkleidern und anderen Kindergeschenkeideen.

Im Dezember erfreute das "Salonorchester aus der Letzten Einkehr" :) mit weihnachtlichen Klängen auf der Mundharmonika die Zuhörer. Im Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang statt, bei denen alle Besucher mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstießen. Im Februar war zum zweiten Mal Monika Schuck zu Gast, diesmal mit einem Vortrag zum Thema "Alte Methoden der Heilkunst neu entdeckt".



Im März fand dann als Highlight unserer Nachmittage die große Ausstellung "Von Polen bis die Waffen schweigen", eine Dokumentation der Schicksale der Ortsbürger von 1939 bis 19945 von Tobias Götz, statt.

Um diese Nachmittage auch weiterhin so vielseitig präsentieren zu können, möchten wir alle Mitglieder und auch sonst alle Bürgerinnen und Bürger mit einem besonderen Hobby animieren, einen dieser Nachmittage zu gestalten. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit unserem Vorsitzenden Joachim Köbel, Tel. 48255 in Verbindung, oder wenden sich an ein Vorstandsmitglied des Vereins.

Feuermelder

Aktiver Feuerwehrdienst - Mehr als nur ein Hobby

Unsere Helden in der Not



„Ein Alarmsignal dringt durch die nächtliche Stille - Adrenalin schießt in den Körper - raus aus dem Bett - rein in die schon weitgehend bereitgelegten Klamotten - Schuhe an - Jacke an - Schlüssel nicht vergessen - raus aus dem Haus - rauf auf das Fahrrad - ab in Richtung Feuerwehrhaus - Was ist wohl los? - Was wird mich erwarten?“

So oder ähnlich laufen in der Regel die ersten 2-3 Minuten einer nächtlichen Alarmierung ab.

Im Alltag Nachbar, im Notfall Helfer,

sind keine leeren Worte aus „Werbezwecken“. Hinter diesen Worten stehen in Klein-Zimmern 22 ihrer Nachbarn.

Mit dem Entschluss zum aktiven Feuerwehrdienst sind eine 24 Stunden Einsatzbereitschaft und eine Teilnahme an mindestens 40 Ausbildungsstunden im Jahr eng verknüpft. Nicht gerechnet die vielen Stunden der Ausrüstungspflege zur Materialerhaltung.

24 Stunden Einsatzbereitschaft

Jede Einsatzkraft hat einen sogenannten Funkmeldeempfänger (kurz „Piepser“) welcher ständig bei sich getragen wird. Im Falle einer Alarmierung bleibt, soweit möglich, die Arbeit liegen, der Einkaufswagen im Supermarkt stehen usw. um schnellstmöglich zum Feuerwehrhaus zu gelangen. Hierbei werden eigene Bedürfnisse zurück-

gestellt, denn hinter jeder Alarmierung können sich Personen in Not befinden zu deren Hilfe/Rettung man sich verpflichtet hat.

Mind. 40 Ausbildungsstunden jährlich

Der Jahresdienstplan umfasst rund 60-80 Übungs-/Ausbildungsstunden. Jede Einsatzkraft ist dazu verpflichtet, an mind. 40 davon teilzunehmen. Dies wird auch stets



erfüllt, da jedem bewusst ist, wie wichtig eine gute Ausbildung ist, um professionelle Hilfe leisten zu können.

Ein Jahresdienstplan besteht aus einem „bunten Mix“ aus allen feuerwehrtechnischen Tätigkeiten wie z.B der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, dem Tragen von Atemschutzgeräten, der 1. Hilfe, diversen



Lösch- und Objektübungen sowie der sicheren Handhabung aller feuerwehrtechnischen Geräte.

Damit Sie sich ein Bild Ihrer Nachbarn und Helfer machen können, stellen wir Ihnen in diesem und den folgenden „Feuermeldern“ jeweils 4 unserer Mitstreiter vor.



Feuermelder

Die Einsatzabteilung stellt sich vor



Marcel Silhanek

Alter: 22
Beruf: Betriebselektriker
Dienstgrad:
Hauptfeuerwehrmann
Funktion: Ausbildungsleiter,
Jugendgruppenleiter,
Beisitzer Wehrausschuss
In der Feuerwehr seit: 2010

Mich interessiert besonders die ganze Technik, die man kennen und beherrschen muss, ob bei Brandeinsätzen oder Hilfeleistungen. Hier lernt man immer etwas Neues dazu. Stets wird man vor neue Herausforderungen gestellt, die es zu lösen bzw. zu meistern gilt. Dabei kann jeder sein individuelles Können miteinbringen.



Detlef Hilse

Spitzname: Icke
Alter: 53
Beruf: Fachberater für
Fahrzeugeinrichtungen
Dienstgrad:
Oberfeuerwehrmann
In der Feuerwehr seit: 2007

Auch als Quereinsteiger kann man bei der Feuerwehr schnell Anschluß finden, seine Ideen einbringen und Freunde für's Leben finden. Ich denke in so einem kleinen Ort wie Klein-Zimmern kann sich jeder einbringen, ob aktiv oder passiv. Eine Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr lohnt sich immer.



Marius Jakob

Alter: 18
Beruf: Auszubildender zum
Dachdecker
Dienstgrad: Feuerwehrmann-
Anwärter
In der Feuerwehr seit: 2009

Es ist mir ein Anliegen anderen Menschen zu helfen. Außerdem fühle ich mich in der Gesellschaft wohl und stelle mich stets gerne neuen Herausforderungen.



Michael Sachs

Spitzname: Michel
Alter: 40
Beruf: Technischer
Angestellter
Dienstgrad:
Hauptfeuerwehrmann
In der Feuerwehr seit: 1985

Ich möchte Menschen in Not helfen, die Kameradschaft pflegen und mich mit feuerwehrtechnischen Dingen auseinandersetzen.

Die Helfer von Morgen



Die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern besteht aktuell aus 18 Kindern und Jugendlichen, welche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind.

Für die Ausbildung der Jugendgruppe stehen 5 Betreuer zur Verfügung. In den Gruppenstunden montags abends wird feuerwehr-

technisches Wissen vermittelt, welches sich in Theoriestunden und Praxisstunden aufgliedert. Ebenso werden Freizeitveranstaltungen wie der Besuch eines Erlebnisbades, Sportturniere, Fußball spielen, Fahrradtouren, Ausflüge und vieles mehr veranstaltet.

Hohe Auszeichnung für die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern

Die gute Arbeit und Ausbildung der Jugendfeuerwehr ist im November 2013 durch die Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg als „Jugendfeuerwehr Qualitätsstandort“ ausgezeichnet worden.

Um dieses Zertifikat zu erreichen, musste ein mehrseitiger Fragebogen ausgefüllt werden. Dieser wurde im Anschluss überprüft, wobei man eine Mindestpunktzahl erreichen musste.



Im Verlauf der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg, welche am 28.02.2015 in Groß-Umstadt stattfand, wurde uns die Auszeichnung „Jugendfeuerwehr mit dem größten Mitgliederzuwachs im kreisweiten Vergleich für das Jahr 2014“ verliehen.

Die Auswertung bezog sich auf den gesamten Landkreis Darmstadt Dieburg und die Stadt Darmstadt. Hierbei belegten wir den 1. Platz unter 73 Jugendfeuerwehren.

6 Neuzugänge bei der Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern

In 2014 wurden 6 neue Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen, welche sich aus 2 Neueintritten und 4 Übergängen aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr zusammensetzten.

Bist du zwischen 10-17 Jahren alt und wir haben dein Interesse an Spaß, Kameradschaft



und feuerwehrtechnischem Know How geweckt? Dann komme montags in die Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr Klein- Zimmern. Die Gruppenstunden finden jeden Montag (außer in den hessischen Schulferien) von 17:15 Uhr bis 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Klein- Zimmern statt.



Kontaktdaten:

Jugendfeuerwehrwart
Fabian Köbel
Semder Pfad 16, 64846 Klein-Zimmern

stv. Jugendfeuerwehrwart
Christian Silhanek
Kirchplatz 5, 64846 Klein-Zimmern
Tel.: 0 60 71 / 4 82 55

jf@feuerwehr-klein-zimmern.de



Monika Schuck

Praxis für klassische Homöopathie



Monika Schuck
Blumenstraße 47
64846 Groß-Zimmern

Telefon: 06071. 39 15 85-0
Telefax: 06071. 39 15 85-1

eMail: praxis@hp-schuck.de
www.hp-schuck.de



"...ich glaube jetzt eifriger denn je
an die Lehre des wundersamen Arztes,
seitdem ich die Wirkung einer allerkleinsten Gabe,
so lebhaft gefühlt und immer wieder empfinde."

Johann Wolfgang v. Goethe